

Erläuterung zum Modus – Damen 65/70 (Neutralspiele + Vorgehen)

Für die Damen 65/70 liegen in dieser Winterrunde nur vier Meldungen vor. Bei einer Gruppe dieser Größe ist eine faire Verteilung von Heim- und Auswärtsspielen mathematisch nicht möglich: Insgesamt gibt es lediglich sechs Begegnungen, für eine gerechte Heim-/Auswärtsverteilung wären jedoch acht Heimspiele notwendig. Jede Variante mit festen Heimrechten würde daher einzelne Spielerinnen bevorzugen oder benachteiligen.

Um für alle identische Bedingungen zu schaffen, werden **alle Begegnungen als Neutralspiele ausgetragen**.

◆ Was bedeutet „Neutralspiel“?

- Es gibt **keine Heim- oder Auswärtszuordnung**.
- Beide Spielerinnen stimmen **gemeinsam** ab,
 - in welcher Halle gespielt wird,
 - an welchem Tag und
 - zu welcher Uhrzeit.
- Die **Kosten für Halle und Bälle werden fair geteilt**.
- Beide Spielerinnen gelten in diesem Match zugleich als Heim- und Gastspielerin.
- Dadurch haben alle vier Teilnehmerinnen **absolut gleiche Voraussetzungen**.

◆ Vorgehen für die Spielerinnen

1. Die Paarung und der empfohlene Zeitraum stehen fest (Runde 1–3).
2. Die beiden Spielerinnen setzen sich **direkt miteinander in Verbindung**.
3. Sie vereinbaren **einen passenden Termin** innerhalb des vorgeschlagenen Zeitfensters.
4. Sie legen **gemeinsam eine Halle im Saarland** fest.
5. Die Hallen- und Ballkosten werden **gerecht geteilt**.
6. Nach dem Match wird das Ergebnis wie geplant gemeldet (Foto/Scan oder Formular).

◆ Fairness-Appell

Wir bitten alle Spielerinnen ausdrücklich darum, bei der Terminfindung und Hallenwahl **rücksichtsvoll, flexibel und partnerschaftlich** miteinander umzugehen. Dieses Neutralspiel-Modell funktioniert nur, wenn beide Seiten fair miteinander abstimmen und aufeinander zugehen. Ziel ist eine **entspannte, sportliche und respektvolle** Winterrunde für alle Beteiligten.